

# Wohnhaus in Thayngen : 1954/55, Otto Glaus, Arch. BSA, Zürich ; Mitarbeiter: Robert Neukomm, Architekt, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 3: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-33271>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

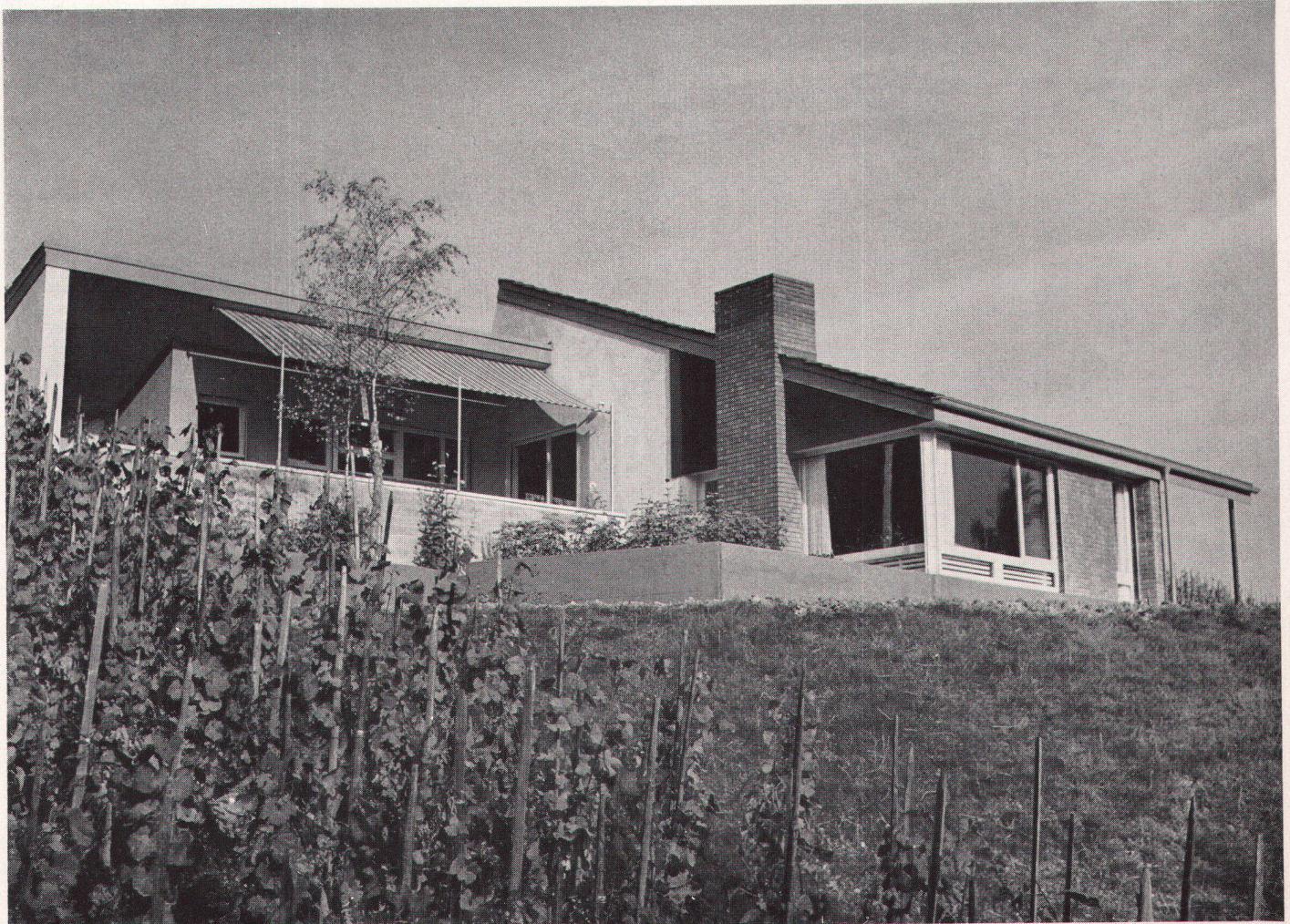
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Wohnhaus in Thayngen



1

**1954/55, Otto Glaus, Arch. BSA, Zürich**  
**Mitarbeiter: Robert Neukomm, Architekt, Zürich**

Das Haus liegt an einem Südhang inmitten steil abfallenden Rebgebändes, einige Minuten vom Dorf Thayngen entfernt.

Das Bauprogramm umfaßt einen geräumigen Wohn- eßraum mit anschließender Küche und Gartensitzplatz, Schlafzimmer der Eltern, Bad, Gast- und zwei Kinderzimmer sowie eine große Spielhalle.

Über das mit Reben beplante Vorgelände gelangt man zum überdeckten Hauseingang, der in Verbindung mit der kleinen Halle steht. Diese öffnet sich, durch eine Schiebetüre getrennt, gegen die Spielhalle mit den anschließenden Kellerräumen, wie Heizung, Werkstatt und Glätzzimmer. Wohnzimmer und Eßplatz bilden das Zentrum des Hauses. Die durch den Hang bedingte Absetzung der beiden Wohnteile ergibt eine gute Anpassung an das Gelände. Die abfallende Dachlinie des Hauses entspricht dem Gefälle des Terrains, ebenso diejenige des Schlaftraktes, der auch horizontal dem Verlauf des Geländes angepaßt ist und in Verbindung mit dem Wohntrakt einen windgeschützten Hof bildet. Die Schlafräume wurden bewußt auf das Minimum beschränkt, im Gegensatz zu den Wohnräumen, die den Kern des Hauses bilden. Küche und Waschraum sind organisatorisch und technisch aufs modernste eingerichtet; sie stehen in direkter Verbindung mit dem gedeckten Sitzplatz bzw. Wohnzimmer.

*Außenmauern:* 25, 32 cm Backsteinmauerwerk mit 6 cm Gipsdiele auf Ost- und Westseite.

*Fachwerk Nordfassade:* doppelte rohe Schalung, Dachpappe, Grisotex in den Zwischenräumen, innere Täferschalung.

*Böden:* Beton, Unterlagsboden und Linol in den Zimmern und im Korridor, Succoflor in Bad und Küche. Tonplatten in Halle, Wohnzimmer und Eßplatz.

*Wände:* Weißputz, uni Rafa-Tapeten

*Deckenkonstruktion:* Betondecke mit einbetonierter Strahlungsheizung, 4 cm Kork, Dachpappe, Lattung und Pfannenziegel.

*Verglasung:* Wohnzimmer einfache Verglasung, übrige Räume mit Doppelverglasung.

Alle Räume werden mit einer Warmwasser-Strahlungsheizung erwärmt. Die Heißwasseraufbereitung für Küche und Bad erfolgt durch den gleichen Heizkessel in Verbindung mit einem Boiler, der im Sommer elektrisch aufgeheizt werden kann.

Baukosten (Berechnung nach SIA, ohne Land):  
 Fr. 116.– per m<sup>3</sup>.

1  
 Ansicht von Südwesten  
 Vue prise du sud-ouest  
 From the south-west





2  
Gartensitzplatz  
Terrasse  
Garden terrace

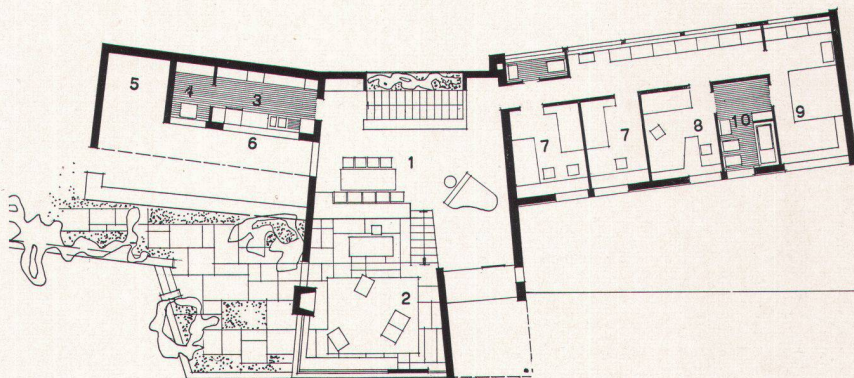
3  
Ansicht von Südosten  
Vue prise du sud-est  
From the south-east





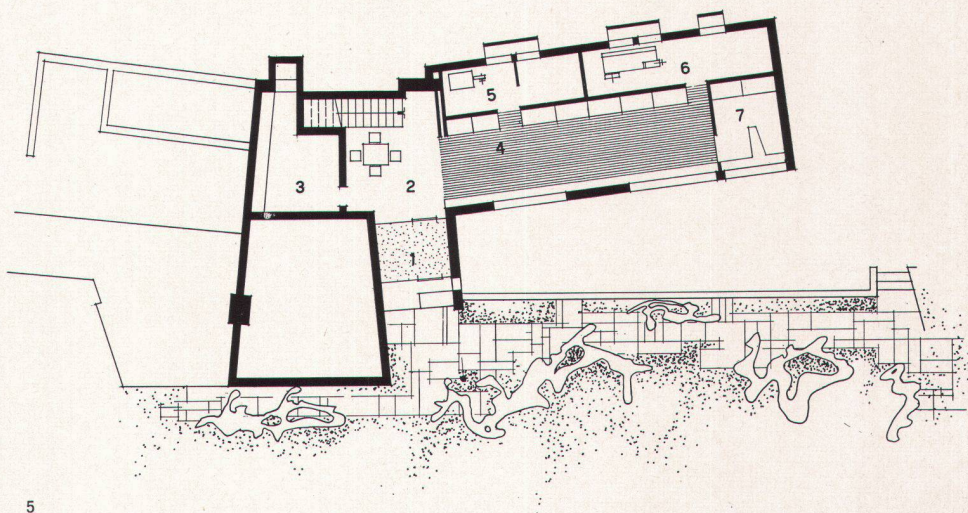
**4**  
 Obergeschoß 1:300  
 Etage  
 Upper floor

- 1 Eßplatz
- 2 Wohn-Arbeitsraum
- 3 Küche
- 4 Waschküche
- 5 Gartengeräte
- 6 Gedeckter Sitzplatz
- 7 Kinderzimmer
- 8 Gastzimmer
- 9 Elternzimmer
- 10 Bad



**5**  
 Untergeschoß 1:300  
 Soubassement  
 Basement floor

- 1 Windfang
- 2 Halle
- 3 Keller
- 4 Spielhalle
- 5 Heizung
- 6 Werkstatt
- 7 Glättezimmer



**6**  
 Das Haus am Hang, von Norden  
 Vue d'ensemble prise du nord  
 General view from the north







7

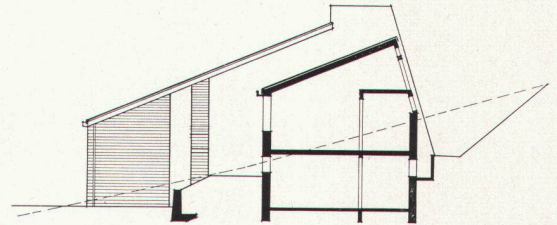
7  
Wohnraum  
Grande salle  
Livingroom

8  
Detail Eßplatz  
Coin à manger, détail  
Detail of dining area

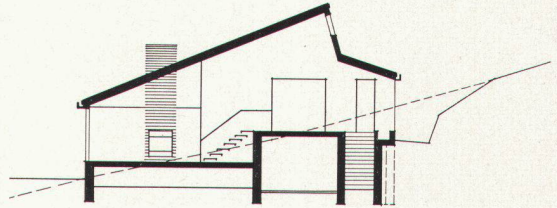
9  
Schnitt durch Schlaftrakt 1:300  
Coupe, aile des chambres à coucher  
Cross-section of bedroom wing

10  
Schnitt Wohnraum 1:300  
Coupe de la grande salle  
Cross-section of livingroom

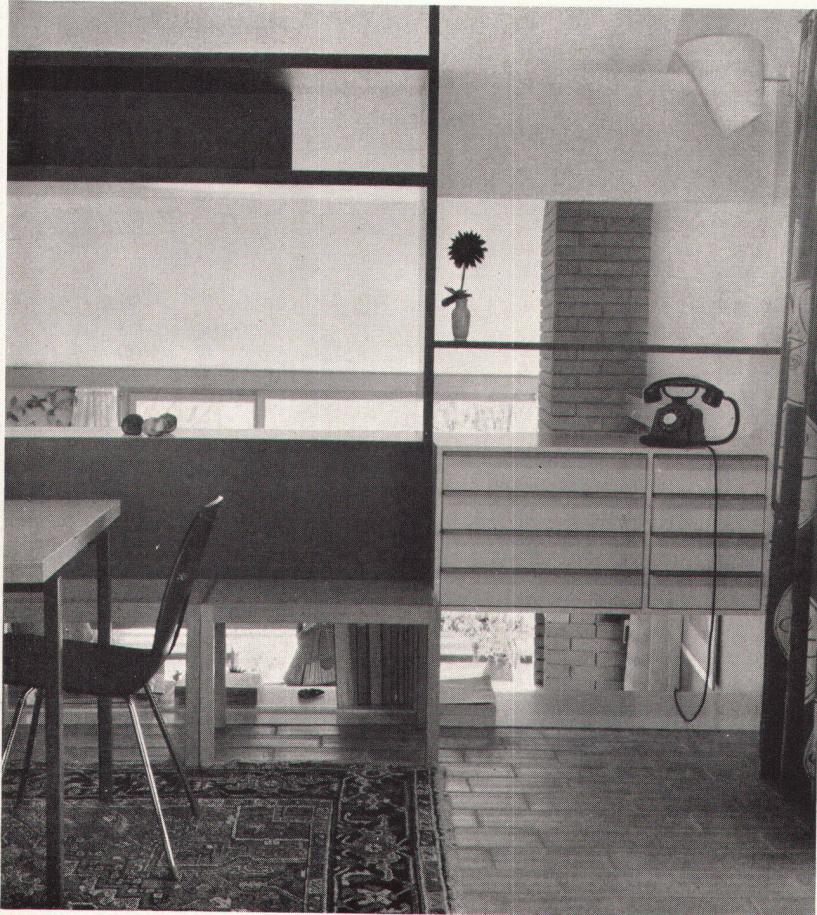
11  
Hauseingang  
Entrée  
Entrance



9



10



8



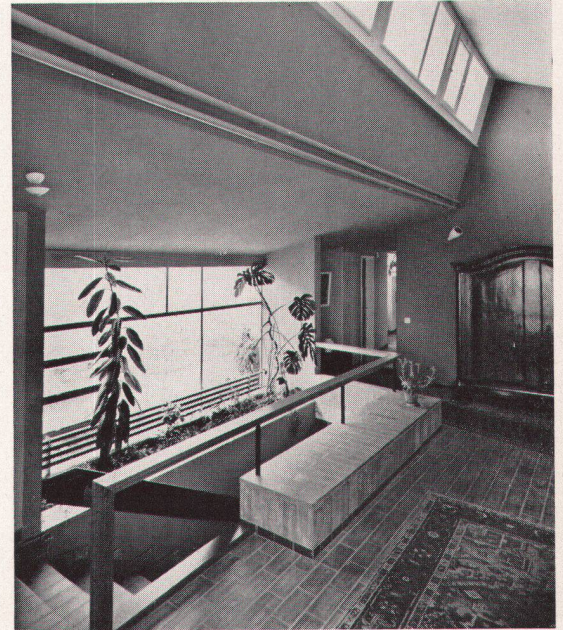
11





12

**12**  
Eßplatz, Galerie  
Coin à manger, galerie  
Dining area on gallery floor



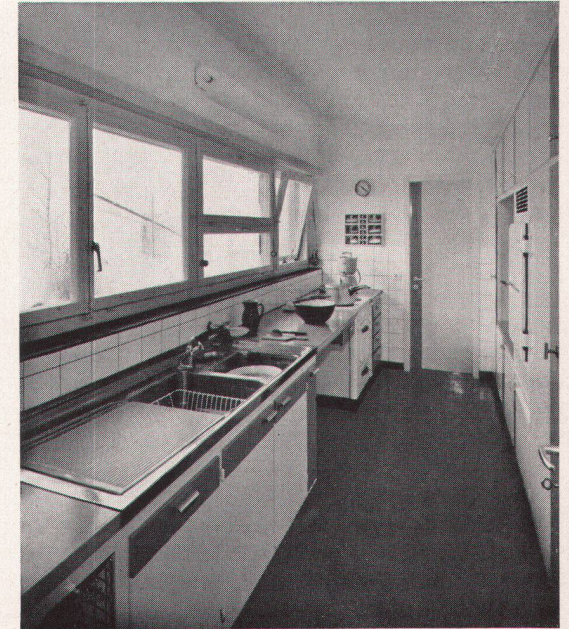
14

**14**  
Treppenaufgang Galerie  
Escalier de la galerie  
Staircase landing on gallery floor

**13**  
Korridor Schlaftrakt  
Corridor, aile des chambres à coucher  
Corridor of bedroom wing



13



15

**15**  
Küche  
Cuisine  
Kitchen

Photos 1-8: Fritz Maurer, Zürich  
11: R. Neukomm, Zürich  
12-15: Hans Eichenberger, Luzern